

VORCHDORF

EIN MARKT VOLLER LEBEN

GEMEINDEZEITUNG

Landtags- Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen

Gute Gründe um Wählen zu gehen
Seite 3
Neuigkeiten aus unserem Hort
Seite 5

Bienenfreundliche Gemeinde
Seite 6
Das war die Ferienspielaktion
Seite 10

Kinderbetreuung in
Vorchdorf schafft
Verbesserung
Seite 12

Neuerung beim
Traunstein-Taxi
Seite 13

Jetzt mitbestimmen und wählen gehen –
weil jede Stimme zählt!

Index:

Bürgermeister	S 2	Gesunde Gemeinde	S 9
Wahlinformation	S 3	Kinderbetreuung/ Sport	S 10 - 12
Aktuelles	S 4 - 5	Wissenswertes	S 13
Umwelt	S 6	Veranstaltungen	S 14
Aktuelles	S 7	Kitzmantelfabrik	S 15
Energie	S 8	Kursprogramm Herbst	S 16



AMTLICHE MITTEILUNG
Zugestellt durch Post.at
Folge 03 / 2021



Liebe Vorchdorferinnen und Vorchdorfer,

diese Ausgabe der Gemeindezeitung ist die letzte Ausgabe in meinem Verantwortungsbereich sein. Am 26.09.2021 ist nicht nur die Landtags- und Gemeinderatswahl, sondern auch die Bürgermeisterwahl. Nach über 13 Jahren als Bürgermeister für unsere Marktgemeinde habe ich mich entschlossen, nicht mehr zu kandidieren. Ich darf mich an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und Wohlwollen herzlich bedanken.

Zur Gemeinderatswahl stellen sich mit der ÖVP, FPÖ, SPÖ, GRÜNE, NEOS und die LV insgesamt 6 wahlwerbende Gruppen zur Wahl. Für das Amt des Bürgermeisters kandidieren Johann Mitterlehner (ÖVP), Alexander Schuster (FPÖ), Mag. Reinhard Ammer (GRÜNE) und Ing. Mag. (FH) Albert Sprung (LV). An der Wahl können Sie im klassischen Sinne persönlich teilnehmen oder die Briefwahl nutzen (mehr dazu im Blattinneren). Nutzen Sie die Möglichkeit der Stimmabgabe und Ihr aktives Mitwirken an der Demokratie. Mit Ihrem demokratischen Beitrag können Sie an der Entwicklung Vorchdorfs mitwirken.

Die letzten Jahrzehnte waren nicht nur geprägt vom wirtschafts- und sozialpolitischen Aufschwung, es war vor allem das starke Miteinander der unterschiedlichen politischen Kräfte, der Vereine und Körperschaften, welche die positive Entwicklung und die Stärken Vorchdorfs ausgemacht haben. Weitere und aktuelle Informationen entnehmen Sie dem Blattinneren, sowie den stets aktualisierten Rubriken und Mitteilungen auf der Homepage der Marktgemeinde Vorchdorf.

Euer Bürgermeister

DI Gunter Schimpl

Selbstschutztipps beim Wandern

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen. Jährlich sterben zahlreiche Österreicher in den heimischen Bergen, die Ursache sind oft eine schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung.

Gut vorbereiten:

- Wanderungen mit Rücksicht auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen
- Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, Erste-Hilfe-Box“,....
- Unbedingt auf dem markierten Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen
- Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Die Verpflegung sollte leicht verdaulich und reich an wertvollen Nährstoffen sein

- Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen

Im Notfall - Handy am Berg:

- Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour
- Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladenen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden
- Schlechte Witterungsverhältnisse, sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang
- Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern
- Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit): Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los.



- Euronotruf 112 (in allen EU-Mitgliedsstaaten gebührenfrei anwendbar)

Alpines Notsignal: Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, rufen, pfeifen, etc. geben.

Danach das Zeichen wiederholen. Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute.



IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Vorchdorf,
Schlossplatz 7, 4655 Vorchdorf
Kontakt: Tel.: 07614/ 6555 - 0
gemeindezeitung@vorchdorf.ooe.gv.at
Nächster Redaktionsschluss:
Montag, 29. November 2021

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Ausgabe! Soweit in dieser Zeitung personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Wir ersuchen um Verständnis für die redaktionelle Bearbeitung bei eingereichten Texten.

Wahlservice zu den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahlen 2021

Am 26. September wird gewählt.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahlen optimal unterstützen. Deshalb haben wir Ihnen **Anfang September eine „Amtliche Mitteilung – Wahlinformation / Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl 2021“** zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.



Doch was ist mit all dem zu tun? Zu den Wahlen am **26. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt** mit.

Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, da nicht mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“.

Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden **personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert** oder
- elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at** Ihre **Wahlkarte** beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. September. Die Zustellung erfolgt ab ca. Anfang September **mittels eingeschriebener Briefsendung** (auch bei Antrag mit Bürgerkarte oder Handysignatur) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 26. September 2021, 14:30 Uhr (Schluss des letzten Wahllokales) bei der zuständigen Gemeinde einlangen (Adresse und Uhrzeit befindet sich auf der Wahlkarte). Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte per Briefwahl

zu senden oder diese am Wahltag bei dem, als Abgabestelle definierten, Wahllokal abzugeben. Bei der Wahl in einer fremden Gemeinde können Sie in Wahllokale gehen, die als Wahlkarten-Wahllokal ausgewiesen sind. Hier dürfen Sie außerhalb Ihrer Gemeinde jedoch nur für die Landtagswahl Ihre Stimme abgeben.

HINWEIS FÜR EU-Bürger: EU-Bürger haben das Wahlrecht für die Gemeinde- und Bürgermeister/innenwahl in der Hauptwohnsitzgemeinde. Das Wählen mit Wahlkarte in einer anderen Gemeinde ist nicht möglich! Senden Sie die Wahlkarte bitte als Briefwahl oder geben Sie diese bei unserem Gemeindeamt rechtzeitig ab!

Gute Gründe zu wählen!

- Weil es mein Recht und Privileg ist!
- Weil jede Stimme zählt!
- Weil andere entscheiden, wenn ich nicht wähle!
- Weil ohne die Stimme der Bürger, funktioniert eine Demokratie nicht.
- Weil Nichtwählen aus Protest nicht funktioniert!
- Weil Wählen heißt, Verantwortung zu übernehmen und ein gutes Gefühl gibt!
- Weil ich aktiv die Politik beeinflussen kann!





Zivilschutz-SMS bald in ganz Österreich

Wir freuen uns, dass aufgrund des großen Zuspruches und der zahlreichen Nutzung in den oberösterreichischen Gemeinden das Zivilschutz-SMS in den nächsten Monaten österreichweit ausgerollt wird.

Daher haben wir eine Plattform entwickelt und das System noch mehr an die Bedürfnisse der Gemeinden angepasst, es ermöglicht eine katastrophentaugliche und personalunabhängige Anwendung. Einfachere Gruppenbildungen und die Möglichkeit für Subuser (z.B. Feuerwehr) wurden ebenfalls geschaffen.

Die oberösterreichischen Gemeinden wurden bereits über die neue Benutzeroberfläche informiert.

Der heurige Sommer mit seinen zahlreichen Unwettern hat wieder gezeigt, wie wichtig ein solches unkompliziertes, verlässliches Krisenkommunikationsmittel auf regionaler Ebene ist.

Für die oö. Gemeindebürger bleibt die Anmeldung gleich - sie ist unter www.zivilschutz-ooe.at möglich.

English-Summer-Week

English-Summer-Week... dein „Ferienprogramm mit Mehrwert“ in Vorchdorf

Die GET-Academy bedankt sich sehr herzlich bei der Gemeinde Vorchdorf für die Stellung der Räumlichkeiten und Unterstützung in allen Belangen. Ein großer Dank an alle Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit und Verwirklichung einer gemeinsamen, gelungenen, erlebnisreichen English-Summer-Week.



Beim Ferienprogramm des österreichischen Unternehmens Global English Teaching Academy, konnten 43 Kinder und Jugendliche aus Vorchdorf und Umgebung, vom 23.-27. August 2021 fünf Tage, Action, Spiele, Songs, Sprachtraining, englische Sportarten Freunde, Teambuilding hautnah miterleben.

Eine Kombination aus Förderung, Kreativität, Kultur, Bewegung und jede Menge Spaß!

Unser Ziel ist es, durch Bewegung, Neugierde auf neue Kulturen, ein

starkes Interesse an der englischen Sprache und die Fähigkeit das Selbstvertrauen, diese Sprache gut zu sprechen sowie die Liebe zum Aktivsein zu wecken.

Native Speakers aus aller Welt vermittelten Englisch auf eine lebendige, anregende Art. Kinder und Jugendliche lernen nicht nur die Sprache als solche, sondern bekommen auch ein Gefühl dafür, dass **Englisch mehr ist als ein Schulfach; nämlich der Schlüssel, um die Welt für sich selbst zu öffnen.**



News aus unserem Hort

Der Schülerhort der Marktgemeinde Vorchdorf hat seit 1. September 2021 einen neuen gruppenführenden Hortleiter. Gemeinsam mit seinem Team betreut er ca. 60 Volksschulkinder in drei Hortgruppen.

Vorstellung:

Mein Name ist Peter Haussteiner. Geboren in Wien, wuchs ich im südlichen Niederösterreich auf (Schneeberggebiet). Nach meiner Ausbildung als Volksschullehrer unterrichtete ich in diversen Schulen. Im Zuge meiner Übersiedelung nach Oberösterreich beschloss ich, mein Hobby zum Beruf zu machen und studierte Musik (klassische Gitarre). Nach vielen Jahren an einer Musikschule – mittlerweile hatte ich meine Frau kennengelernt und wir waren nach Micheldorf übersiedelt – orientierte ich mich beruflich neu und ich war als Sozialpädagoge in der Kinder- und Familienbetreuung tätig. Dieser äußerst zeitintensive Beruf war für mich zwar sehr erfüllend, jedoch merkte ich im Laufe der Zeit, dass das Familienleben (mittlerweile war ich stolzer Vater von drei Kindern) zunehmend darunter zu leiden begann. So entschloss ich, mich nochmals beruflich zu verändern und wurde Hortpädagoge und Hortleiter. Seit nunmehr 13 Jahren übe ich diesen Beruf aus und ich kann sagen, dass ich ihn nach wie vor mit großer Freude ausübe.

Was motiviert dich an deiner Arbeit als Pädagoge?

Kinder sind für mich einzigartige Persönlichkeiten, neugierig, aktiv, selbsttätig, kreativ, kontaktfreudig, mitteilungsbedürftig, kompromissfähig und zuwendungsbedürftig. All diesen Facetten möglichst gerecht zu werden, ist für mich eines der Ziele meiner Arbeit mit den Kindern und gleichzeitig Motivation, Neues zu versuchen bzw. zu entdecken.



Vlnr. Claudia Helmberger, Bernadette Stockenhuber, Christine Altmaninger, Peter Haussteiner und Stefanie Schinkinger

Welche Aufgaben und Herausforderungen begleiten dich täglich in der Freizeitbetreuung?

Speziell für den Freizeitbereich fällt mir den Ausspruch von Maria Montessori ein: Hilf mir, es selber zu tun. Das setzt voraus, dass ich den Kindern vertraue und ihnen auch zutraue und sie ermutige, Bekanntes zu überprüfen und auch zu hinterfragen, eigenständige Lösungen zu suchen und diese auch zu finden. Dies bedarf aber andererseits auch eines für die Kinder einsichtigen und nachvollziehbaren Regelwerks, welches quasi als Leitlinie dient, aber nicht die Individualität der Kinder einengt oder gar be- bzw. im schlimmsten Fall verhindert. In diesem Spannungsfeld eine möglichst optimale Gewichtung zu finden ist immer wieder eine Herausforderung, die sich lohnt...und bei der ich auch viel über mich selber erfahren kann.

Wie gestaltest du deine persönliche Freizeit?

In meiner Freizeit fahre ich oft Rad, bin in den Bergen oder auf Almen, höre Musik (quer durch den klassischen „Notengarten“, aber auch z.B. Queen oder Pink Floyd). Außerdem male ich gerne (Acryl und Aquarell), was für mich sehr entspannend ist oder ich lese. Treffen mit Freunden sind für mich ebenfalls wichtig.

Was macht für dich gute Teamarbeit aus?

„Nur wer die Herzen bewegt, bewegt die Welt.“ (Ernst Wiechert, 1887-1950, Lehrer) Geht man davon aus, dass Bildung immer schon uns Menschen bewegt hat, uns immer bewegen wird, heißt das, dass Bildung nicht nur eine Ansammlung von Wissen darstellt, sondern darüber hinaus den weit größeren und wahrscheinlich auch wichtigeren Teil für unser Menschsein, die Herzensbildung, inkludiert. Dies zu vermitteln, Kinder u.a. dafür gemeinsam auf unterschiedliche Art zu sensibilisieren, macht für mich einen wesentlichen Teil einer guten Teamarbeit aus. Jeder von uns ist ein unverwechselbarer und wertvoller Mensch und stellt genau diesen Beitrag für das Team „zur Verfügung“.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Schülerhort der Marktgemeinde Vorchdorf sucht aktuell noch eine/n motivierte/n gruppenführende/n Hortpädagoge/in im Ausmaß von 27,75 Wo.Std. inkl. Vorbereitungszeit.

Für weitere Informationen zur Position steht Ihnen Hr. Aberl unter 07614 6555-71 gerne zur Verfügung.

Umweltausschuss

**„Bienenfreundliche Gemeinde“
Vorchdorf – im Oktober geht es los!**

Am 20. Oktober um 19:00 findet in der Kitzmantelfabrik der Start-Workshop des Projektes „Bienenfreundliche Gemeinde“ statt.



Wer mitmachen und einen aktiven Beitrag zum Bienen- und Insektenschutz leisten will, ist herzlich dazu eingeladen!

Copyright@ segovax / pixelio.de



Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.

Worum es bei der „Bienenfreundlichen Gemeinde“ geht

Bei dem Programm „Bienenfreundliche Gemeinde“ des Bodenbündnis OÖ werden Gemeinden dabei unterstützt, Bienen- und Bodenschutz nachhaltig zu verankern. Es geht dabei nicht nur um die bekannte Honigbiene, sondern auch um Wildbienen, wie die Hummeln. Von ihnen gibt es rund 690 Arten in Österreich, und sie sind für die Bestäubung vieler unserer Nutzpflanzen unerlässlich.

Die Marktgemeinde Vorchdorf hat vor kurzem die Teilnahme an Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ beschlossen. Losgehen wird es nun mit dem Start-Workshop am 20. Oktober in der Kitzmantelfabrik.

Nach einem fachlichen Input durch das Bodenbündnis OÖ werden wir zu den Handlungsfeldern Bienenfreundlicher öffentlicher Raum, Bienenfreundlich Garteln und Bewusstseinsbildung, Bienenfreundliche Betriebe sowie Bienenfreundliche Landwirtschaft Projektideen entwickeln.

Die weiteren Schritte im Projekt werden sein: Eine Begehung öffentlicher Flächen mit Fachexperten, sowie ein Umsetzungsworkshop zur Konkretisierung von Maßnahmen. Je nachdem was bis dahin an Ergebnissen vorliegt, könnten eventuell im Frühjahr 2022 schon die ersten Bienenflächen angelegt werden.

Das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ soll uns die nächsten Jahre bei unseren Bemühungen (Wild)Bienen, Insekten und darüber hinaus auch Vögeln und Säugetieren zu schützen, begleiten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Start-Workshop!

Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: norbert.ellinger@gmx.at

Mit herzlichen Grüßen



Norbert Ellinger
Umweltausschuss

KlimaTipps

#ein kleiner grüner Beitrag



- Pflanzen am Balkon, auf der Terrasse und an der Fassade spenden Feuchtigkeit, kühlen, binden Staub und dämpfen Lärm.
- Kräuter und Blumen wachsen auch im Balkonkasten. Heimische Wildpflanzen sind zudem für die Artenvielfalt wichtig.
- Gemüse und Obst selbst anzubauen macht Spaß, schmeckt und hat eine gute Ökobilanz.
- Schmetterlinge und Wildbienen sind für Futter und Nisthilfen auf dem Balkon dankbar.

www.klimabuendnis.at



Schnelles Internet für den Vorchdorfer Westen

Nachbarschafts-Initiative macht sich für Glasfaser-Anschluss stark

Seit Jahren hoffen die Bewohner in Ursprung, Hörbach, Hötzelsdorf, Berg, Peintal und Koglstraße auf einen Glasfaseranschluss. Während dichter besiedelte Gebiete in Vorchdorf großzügig aufgeschlossen wurden, passierte in den Ortschaften und Straßenzügen westlich des Vorchdorfer Zentrums nichts. Ein Blick auf den Breitbandatlas zeigt, dass das Gebiet noch nicht mal als förderbares Ausbaugbiet eingereicht wurde. Gleichzeitig wird auf den Ausbau des mobilen Netzes verwiesen. Doch die Versorgung mit stabilem Internet sieht in der Realität triste aus. Nun haben die Nachbarn ihr Schicksal selbst in die Hand genommen und machen sich für einen Ausbau in ihren Ortschaften stark.

Startschuss war ein Besuch von Markus Stöger und Gerhard Radner beim Breitbandbüro Oberösterreich. Gemeinsam mit DI Volker Dobringer wurde die aktuelle Situation erörtert. Schnell war klar, dass das Gebiet westlich von Vorchdorf nur als förderbares Gebiet eingereicht werden kann, wenn sich die Nachbarn zusammentun und möglichst viele ein Interesse für einen Glasfaseranschluss bekunden. „Dabei handelt es sich um keine Verpflichtung, sondern um einen wichtigen Beitrag, damit das Gebiet überhaupt als ‚gefördert‘ eingereicht wird. Ohne diese Förderung ist es ziemlich unwahrscheinlich, dass ein Provider das Projekt plant und umsetzt“, so die Verantwortlichen.

Dringende Notwendigkeit

In den betreffenden Ortschaften sind viele Familien mit Kindern beheimatet. Diese werden in den nächsten Jahren in Schulen und höhere Schulen gehen. Alleine hier sind die Anforderungen für ein schnelles und stabiles



Copyright @ W. Stöger: vlnr: Markus Stöger, Manfred Grundner, Thomas und Gerhard Radner machen sich für einen Glasfaser-Ausbau im Gebiet „Vorchdorf West“ stark und laden alle Nachbarn ein zum Infoabend am 29. September, 19:30 Uhr im GH Ziegelböck.

Internet gestiegen. Aber auch in vielen anderen Lebenslagen wird eine Breitbandverbindung in Zukunft unverzichtbar. Immer mehr Komponenten in Haushalt, Betrieb und Landwirtschaft sind mit einem Server verbunden.

Corona hat die Grenzen gnadenlos aufgezeigt: Der stabile Datenaustausch in Beruf und Hobby, Landwirtschaft und Gewerbe aber auch die Informationsversorgung im Ruhestand sind heute ein Grundbedürfnis. Und ein Glasfaseranschluss ist nicht zuletzt eine Aufwertung für jede Immobilie. Während viele glauben, dass der mobile Ausbau genügt, sieht die Realität meist anders aus. Oft reicht ein Maisfeld, eine Tal senke oder ein Waldstreifen, und die heute so selbstverständliche Internetverbindung ist unstabil oder reißt ab.

Infoabend am 29. September, 19:30 Uhr GH Ziegelböck

Mittlerweile sind Manfred Grundner und Thomas Radner als Ortschafts-Verantwortliche dazu gestoßen und haben Einladungen zu einem Infoabend verteilt. Alle Nachbarn aus Hörbach, Ursprung, Hötzelsdorf, Berg, Peintal und Koglstraße sind herzlich und unverbindlich eingeladen. DI Volker Dobringer wird vor Ort sein und den Ablauf erklären. Im Vorfeld und bei der Infoveranstaltung können die Nachbarn ihr Interesse für einen Glasfaser-Anschluss bekunden. Es sei wiederholt: Diese Bekundung ist keine Verpflichtung aber ein wichtiger Beitrag dazu, damit dein stabiler Breitbandausbau im Vorchdorfer Westen eine Chance bekommt.

GLASFASER-INITIATIVE VORCHDORF WEST

**Infoabend am 29. September 2021
Beginn: 19:30 Uhr im Gasthaus Ziegelböck**



Energiegruppe informiert!

Allheilmittel Wasserstoff?

In Gesprächen um die Zukunft der Mobilität höre ich oft eine große Skepsis wenn es um die E-Fahrzeuge geht. Die Batterie sei das Problem, man warte lieber bis Wasserstoff-Fahrzeuge zu bekommen sind und für E-Fahrzeuge sei im Übrigen zu wenig Strom vorhanden.

Was ist ihre Meinung dazu? Schreiben Sie mir doch einfach an christian.hummelbrunner@ing-ch.at

Energieriche Grüße
Christian Hummelbrunner



Zu wenig Strom?

„Strom“ ist als im Grunde keine korrekte Bezeichnung. Präziser wäre hier Energie (in kWh; das ist die Größe die auch auf der Stromrechnung steht und zu bezahlen ist) oder Leistung (in kW; beim Auto hat man dazu früher PS gesagt).

Aus Sicht der Energie würde es eine Steigerung von ca. 1,5% pro Jahr bedeuten wenn wir die Fahrzeuge innerhalb von 10 Jahren zu 100% auf Batterie-E-Fahrzeuge umstellen würden. Das ist machbar, denn die 1,5% Steigerung entspricht der Zunahme am „Strom“-Verbrauch den wir ohnehin viele Jahre hatten.

Aus Sicht der Leistung ist es etwas anders. Würden wir alle gleichzeitig, wenn wir um 17:00 Uhr von der Arbeit nach Hause kommen das Fahrzeug (schnell-)laden wollen, dann wäre es tatsächlich ein Problem. Das muss aber nicht sein, denn unsere „Fahr“-zeuge sind in Wahrheit „Steh“-zeuge und haben im Schnitt mehr als 20 Stunden pro Tag Zeit nachgeladen

zu werden. Somit können die E-Fahrzeuge genau dann geladen werden wenn Überschuss aus PV, Wind und Wasser vorhanden ist und helfen damit die Netze zu stabilisieren.



Fotocredit: Alexander Limbach / stock.adobe.com

... und wie ist das jetzt mit dem Wasserstoff?

Sehr oft liest man in der Zeitung von sogenannten Fachleuten, dass wir den Strom für die E-Fahrzeuge nicht haben und daher das Heil im Wasserstoff oder in den E-Fuels zu finden wäre. Was hier übersehen wird ist jedoch die Tatsache, dass Wasserstoff nur dann Sinn macht, wenn es sich um „Grünen“ Wasserstoff handelt, der unter Verwendung von Strom aus Sonne, Wind und Wasser gewonnen wird. Heute wird noch überwiegend „Grauer“ Wasserstoff verwendet und der kommt aus Erdgas.

Es darf nur „Grüner“ Wasserstoff sein

Aber selbst, wenn wir Grünen Wasserstoff verwenden, ist da immer noch das Problem mit dem Wirkungsgrad. Verglichen mit Batterie-E-Fahrzeugen ist der Energieverbrauch von Wasserstoff-Fahrzeugen ca. 3x so hoch und zwar unabhängig davon ob die Energie über eine Brennstoffzelle und einen E-Motor umgesetzt wird oder über einen klassischen Kolbenmotor. Fazit: Sollte der „Strom“ für die Batterie-E-Fahrzeuge nicht reichen, dann reicht er für die Wasserstoff-Fahrzeuge 3x nicht!

Warum Wasserstoff für unsere PKW nicht kommen wird:

Aktuell werden in Österreich jährlich ca. 150.000t Wasserstoff verbraucht - vorrangig für die Herstellung von Treibstoff, Ammoniak für die Landwirtschaft und für die Chemie.

Davon stammen ca. 98% aus fossiler Primärenergie (Gas, Kohle, Öl). Allein um diese bereits benötigte Menge in Zukunft erneuerbar herzustellen braucht man rund 8TWh an erneuerbarem Strom für die Elektrolyse. Dafür braucht man 8 GWp PV Leistung. Das ist 4x so viel wie wir derzeit in Österreich haben.

Sie kennen bestimmt die PV Anlage der Energie-AG an der Autobahn bei Sattledt. Für die oben erwähnten 8 TWh würden wir 8.000 solcher Anlagen brauchen!

Bevor wir also überlegen, was wir zukünftig alles noch mit Wasserstoff machen wollen, sollten wir zuerst überlegen, wie wir den aktuellen Wasserstoffbedarf mit erneuerbarer Energie decken können.

Klima- und Energie-Modellregion Traunstein

Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende. Die KEM Traunstein ist eine von österreichweit 105 solchen Regionen. In unserer Region leben etwas über 64.000 Einwohner in 13 Gemeinden (Altmünster, Bad Wimsbach-Neydharting, Gmunden, Grünau, Gschwandt, Kirchham, Laakirchen, Ohlsdorf, Roitham, Scharnstein, St. Konrad, Traunkirchen, Vorchdorf).

www.klimaundenergiemodellregionen.at





Einladung zu *Online-Vorträgen*

September/Oktober 2021, 18:30-20:00Uhr

Anmeldung unter 07614/65 55-74 oder
 m.weingaertner@vorchdorf.ooe.gv.at



28. September 2021: Unser Gehirn und die Welt der Sinne

Mit allen Sinnen zu lernen, macht nicht nur das Leben bunter und lebendiger, sondern bringt auch Leichtigkeit, Gelassenheit und Erfolg. In diesem Vortrag erfahren Sie interessante Details über unsere Sinne und wie wir diese nützen können.

Referentin: Mag. Michaela Öhlinger (Lernberaterin, Latein- & Mathematiklehrerin)

5. Oktober 2021: Gummibärchen und Co

Spezielle „Kinderlebensmittel“ erobern die Supermarktregale in einer rasant wachsenden Anzahl. Dieser Vortrag schult Ihr kritisches Auge, gibt Ihnen Tipps zur Erweiterung des Geschmackshorizonts Ihres Kindes und schont darüber hinaus Ihre Geldbörse.

Referentin: Mag. Karoline Wagner-Sahl (Ernährungswissenschaftlerin)

12. Oktober 2021: Kinder und ihr nächtlicher Schlaf

Der kindliche Schlaf hat mit Sicherheit zu tun. Nur wenn sich das Kind in Sicherheit wiegt, kann es sich hingeben. Die wichtigste Frage jedoch bezieht sich auf die Mutter/Vater. Wie geht es ihnen? Wie erschöpft sind sie am Abend und wie können sie in ihrer Kraft bleiben und die notwendigen Pausen finden, um die Kinder in den Schlaf zu begleiten?

Referentin: Birgit Hofer (Kindergarten- und Krabbelstubenpädagogin, Dip. Familienberaterin, Pikler-Pädagogin, psychologische Beraterin, systemische Kinesiologin)



Unkostenbeitrag: € 2,- pro Teilnehmer pro Termin, Elternpaare zahlen mit Familienkarte nur 1x

Gefüllter Hokkaido Kürbis

von Eva Etlinger
für 4 Personen

Sauce:

30 g Zwiebeln
 1 Knoblauchzehe
 1 EL Olivenöl
 700 g Tomaten
 1 TL Honig
 1 Zweig Thymian
 Prise Meersalz
 Prise Pfeffer
 6 EL geschnittene Basilikumblätter

Zubereitung:

1. Buchweizen in einem trockenen Topf erhitzen, bis es würzig duftet, aber noch nicht bräunt. Abkühlen lassen, Gemüsebrühe einrühren, aufkochen und unter Rühren 5 Minuten garen, salzen und zugedeckt 30 Minuten ausquellen. Paprika in 0,5-cm-Würfel schneiden, Zwiebel in dünne Streifen schneiden. Paprika in 15 g Butter anbraten, Lauch zugeben, wenig Wasser angießen und bissfest dünsten.
2. Kürbis waschen und längs halbieren. Kerne und innere Fasern entfernen. Feta grob raffeln. Gerstenmasse mit Gemüse, Feta, Nüssen, Semmelbröseln, Thymian, Oregano, Muskat, Pfeffer, Curry, Sojasoße, Zitronensaft und Meersalz vermischen und abschmecken, Eier untermischen.
3. Die Masse in die Kürbishälften füllen. Butterflockchen darüber. In eine ofenfeste Form oder ein tiefes Backblech setzen, etwas Gemüsebrühe angießen und bei 180 Grad 30-45 Minuten schmoren, bis das Kürbisfleisch knapp gar ist.
4. Für die Sauce Zwiebeln und Knoblauch würfeln, in Olivenöl anbraten. Tomaten würfeln, mit Honig zugeben, Thymian darauflegen, zugedeckt 10 Minuten dünsten. Thymianzweig entfernen, Soße durch ein Sieb passieren. Meersalz, Pfeffer, Basilikum zugeben, erhitzen, abschmecken.
5. Kürbishälften mit der Soße servieren. Die Schale von Hokkaido wird beim Garen weich und kann mitgegessen werden.

Zutaten:

120 g Buchweizen
 300 g Gemüsebrühe
 200 g grüne Paprika
 100 g Zwiebel
 1 EL Butter
 2 kleine Hokkaidokürbisse à 800 g
 100 g Feta-Schafskäse
 50 g gehackte Haselnüsse
 in der Pfanne, ohne Fett geröstet
 50 g Semmelbrösel
 1 EL gehackter Thymian
 2-3 EL gehackter Oregano
 Prise Meersalz & Muskatnuss
 1/2 TL Curry
 1-2 EL Sojasoße
 1-2 TL Zitronensaft
 1-2 Eier
 50 ml Gemüsebrühe



Guten Appetit!



Das war... die Ferienspielaktion 2021

Das vielfältige Angebot beinhaltete unter anderem eine Wasserwanderung, Schnupperstunden für verschiedene Sportarten, einen Tag mit Ziegen zu verbringen, Workshops zu besuchen oder durch den Sommer zu tanzen und vieles mehr.

Die Marktgemeinde Vorchdorf bedankt sich bei allen Vereinen, Privatpersonen und freiwilligen Helfern für Ihren wertvollen Einsatz, durch den die Ferienspielaktion Jahr für Jahr mit einem abwechslungsreichen Programm ermöglicht wird.

Ein herzliches DANKESCHÖN!
Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Copyright@Willi Hitzenberger



Vom **26.07.2021 bis 28.08.2021** durften die Kinder der Marktgemeinde Vorchdorf ab einem Alter von sechs Jahren an zahlreichen lustigen, aufregenden und lehrreichen Aktionen teilnehmen.



Training mit Mehrwert - Laufgruppe Vorchdorf

Lauftraining ist nicht „nur“ das Laufen sondern mehr!

Im Training kommt daher der Spaß auch nicht zu kurz. Abwechslungsreich und sinnvoll wird die Zeit genutzt. Von gemütlichen Läufen zum Ausgleich bis zum Techniktraining und Koordination sollte für Jeden der Spaß und der Sport nicht zu kurz kommen. Ob Hobby- oder Leistungssport (ÖLV-Lizenz) – einfach bewegen!

Kindertraining:

Montag 16:45 – 17:45 Uhr
(Maria BOLTER – 0676.6184552)

Erwachsenentraining:

Montag 18:00 – 19:00 Uhr
Treffpunkt Sportplatz Vorchdorf

Petra Laherstorfer
Union Vorchdorf-Laufgruppe





Fußball, Spiel und Spaß

Begeisterte Kinder im ASKÖ-Fußballcamp!

Vorchdorf/ Unter der Leitung von Josef Steiner organisierte die ASKÖ Vorchdorf in der Schachner-Arena ein dreitägiges Fußballcamp für Kinder ab 6 Jahren. 55 Buben und Mädchen nahmen daran teil und zeigten sich von den Übungseinheiten wie von den top-geschulten Trainern des Landesausbildungszentrums des OÖ. Fußballverbandes,

begeistert. Nicht nur der richtige Umgang mit dem Ball, sowie spielerische Bewegungs- und Geschicklichkeitsübungen wurden mit den Kindern geübt, auch Kameradschaft und Teamgeist waren wichtige Faktoren während der spannenden drei Tage. Versorgt wurden die Nachwuchskicker/innen vom bewährten ASKÖ-Team um Kathi Zehetner, welches eine perfekte Rundumbetreuung aller Teilnehmer gewährleistete. Besten Dank auch für die Partnerschaft mit der hinkünftig in Vorchdorf ansässigen Firma Frutura - Kompetenzzentrum für Obst & Gemüse,

deren Unterstützung ein wichtiger Beitrag zur Organisation des Camps war. Übrigens: Kinder die gerne Fußballspielen möchten, können jederzeit beim Askö Vorchdorf einsteigen; Nachwuchsleiter Josef Steiner (Tel.: 0676/814142030) freut sich über jede Anmeldung. Für jede Altersklasse (ab 6 Jahren) werden kostenfreie Schnuppertrainings angeboten.

Foto (Askö/W.Hitzenberger): Begeisterte Kinder und ein zufriedener Organisationschef Josef Steiner (letzte Reihe mit weißer Trainingsjacke), nach dem erfolgreichen Kinder-camp der ASKÖ Vorchdorf.

Trainersuche MTB-KIDS

Die vor 3 Jahren gegründete MTB-KIDS Gruppe der Naturfreunde Vorchdorf, trifft sich jeden 2. und 4. Freitag im Monat um mit den Kids Touren und Techniktraining durchzuführen. Um der erfreulichen Nachfrage nachzukommen, sind wir auf der Suche nach TrainerInnen!

Wir freuen uns auf dein Interesse!
Tel. 069910417088 Thomas

Voraussetzungen: MTB ;) , Leidenschaftliche MountainbikerIn mit viel Spaß und Freude an der ehrenamtlichen Kinder- u. Jugendarbeit im Verein und Ort.



Was wir bieten: Spaß und Freude an der ehrenamtlichen Kinder- u. Jugendarbeit im Verein und Ort, sämtliche Aus- und Weiterbildung im Bereich MTB.

Vielleicht noch zu erwähnen: Tina, Thomas u. Markus von den NF Vdf trainieren bis zu 15 Kinder und planen zur Zeit gemeinsam mit der Gemeinde an einem Übungsgelände und einem Pumptrack für Vorchdorf.

Das Juz4YOU berichtet

Die Gemeinde Vorchdorf bietet mit dem Jugendzentrum (JUZ4YOU) jungen heranwachsenden Menschen aus Vorchdorf und Umgebung Räumlichkeiten an, in denen sie im betreuten Rahmen und in einer angenehmen und geschützten Atmosphäre sinnvoll ihre Freizeit, unabhängig von Geschlecht und Herkunft, nutzen können und somit haben die Jugendlichen einen zusätzlichen und durchaus großzügigen und hervorragend ausgestatteten Raum zur sozialen Entwicklung. Gewalt wird im Jugendzentrum nicht geduldet und es gilt ein absolutes Alkohol- und Drogenverbot. Seit sieben Jahren arbeitet der Jugendzentrumsleiter als „Schul-Coach“ („Vertrauenslehrer“) in der Mittelschule und in der Polytechnischen Schule in Vorchdorf. Der offene Jugendbereich wird dadurch mit dem schulischen Kontext verbunden. Mit diesem einzigartigen Projekt war Vorchdorf bereits vor sieben Jahren „Vorreiter“. Dies wur-



de von der Schule und der Gemeinde ermöglicht. Die Wichtigkeit zu sehen und den Nutzen dieser sozialen Arbeiten zu erkennen und diesbezüglich Projekte umzusetzen und daraus folgende Einrichtungen und Tätigkeiten weiterhin zu fördern ist keine Selbstverständlichkeit. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vorchdorf und den Schulen bzw. mit allen Bediensteten/Angestellten/ Mitarbeitern und mit allen Ehrenamtlichen und Engagierten ist ausgezeichnet und es blieb nie ein Wunsch offen.

Das Jugendzentrum Vorchdorf (JU-Z4YOU) ist eine überparteiliche Einrichtung.



Trägerverein ist 4YOUgend – Verein Oberösterreichischer Jugendarbeit
Hauptstraße 51-53
4040 Linz

Kinderbetreuung in Vorchdorf schaffte eine Verbesserung von „A“ zu „1A“

Eines der wichtigsten Themen für Familien ist die Frage der Kinderbetreuung in ihrer Heimatgemeinde. Wer sichergehen kann, dass die Kinder in der Krabbelstube, im Kindergarten oder im Hort gut betreut werden, der oder die kann auch seine Berufstätigkeit ruhigen Gewissens ausüben. Mit dem AK-Kinderbetreuungsatlas schafft die Arbeiterkammer Oberösterreich einen guten und detaillierten Überblick über die Situation in den oberösterreichischen Gemeinden und Städten.

Experten/-innen des Institutes für empirische Sozialforschung (IFES) und der AK Oberösterreich werteten in jeder oberösterreichischen Gemeinde das Kinderbetreuungsangebot für die jeweiligen Altersgruppen anhand von vier Kriterien aus: Öffnungszeiten, Mittagessen, Sommerbetreuung und Schließzeiten – wobei die Öffnungszeiten differenziert betrachtet wurden (Unter-Dreijährige mindestens

sechs Stunden/Tag, Drei- bis Sechsjährige mindestens acht Stunden/Tag und Volksschulkinder mindestens vier Nachmittagsstunden/Tag – jeweils Montag bis Donnerstag). Alle Gemeinden hatten die Möglichkeit, die Daten online einzugeben oder ein Erhebungsblatt auszufüllen. Die Beantwortung aller Kriterien ergab für jede Gemeinde eine von fünf möglichen Gesamtkategorien (von „A“ bis „E“). Gemeinden, die zudem die Kriterien des Vereinbarkeitsindikators für Beruf und Familie erfüllten, konnten bei den Unter-Dreijährigen und bei den Drei- bis Sechsjährigen zusätzlich eine 1A-Bewertung erreichen. In Gemeinden mit einem Zusatz „+“ gibt es Sonderprojekte wie z.B. gesundes Mittagessen, Einsatz von Zivildienern, Integration usw. In Gemeinden der Kategorie „E“ bedeutet der Zusatz „*“, dass es kein institutionelles Betreuungsangebot für die entsprechende Altersgruppe gibt.

Fazit für den Bezirk Gmunden: In sieben Gemeinden hat sich das Angebot seit der letzten Erhebung vor zwei Jahren spürbar verbessert. Bad Ischl, Hallstatt, Scharnstein und Vorchdorf dürfen sich in der Gesamt-Kategorie über alle Altersgruppen hinweg „1A“-Gemeinde nennen. Der Wermutstropfen: In vier Bezirksgemeinden ist die Angebotsqualität gesunken.

Die Detailergebnisse Ihrer Gemeinde bzw. aller oberösterreichischen Gemeinden finden Sie auf kba.arbeiterkammer.at.

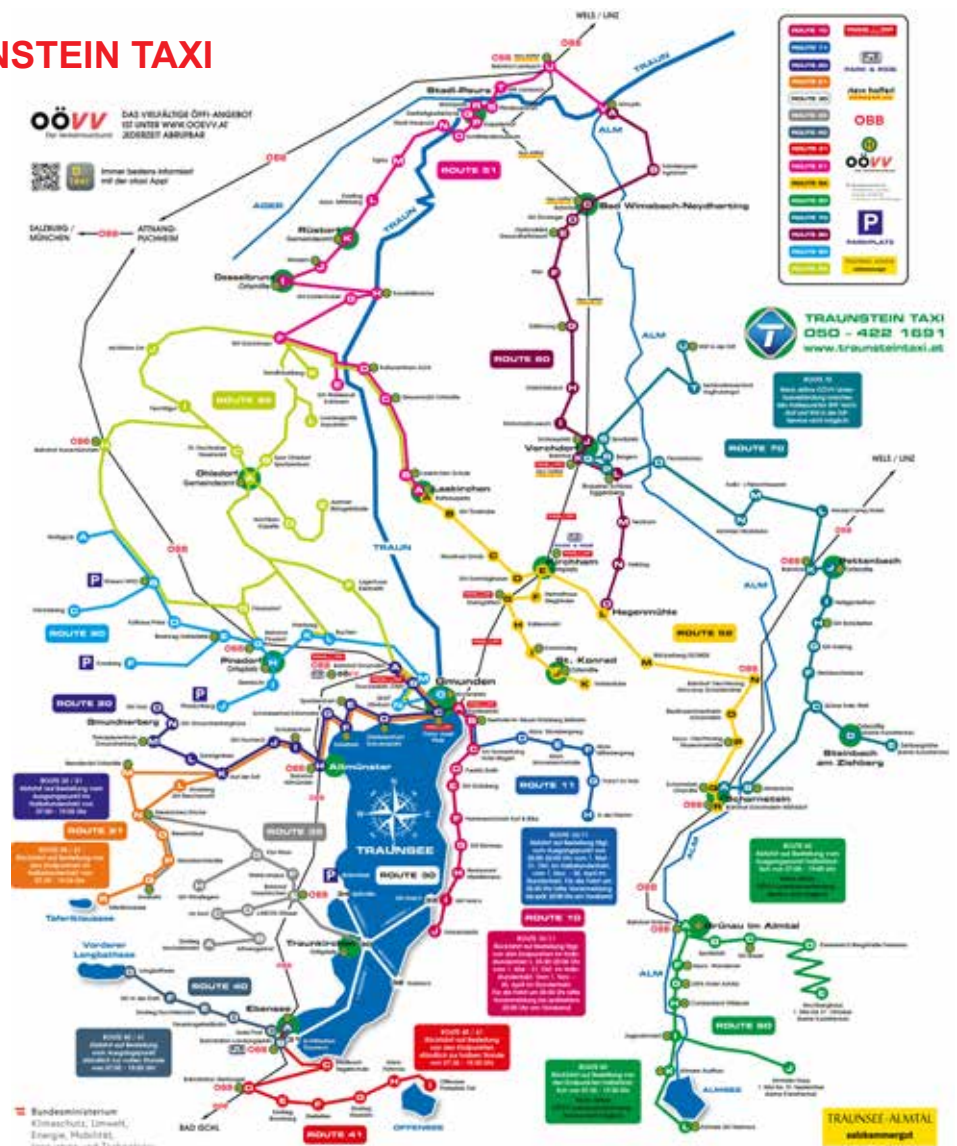


Neuerungen beim TRAUNSTEIN TAXI

Mit dem Traunstein Taxi wird Besuchern wie, auch Einheimischen eine wichtige Möglichkeit geboten, auf das eigene Fahrzeug zu verzichten. Ein gutes öffentliches Mobilitätsangebot der Gemeinden in der Region Traunsee-Almtal wurde so durch die Initiative des Tourismusverbandes Traunsee-Almtal erweitert. Das Traunstein Taxi ist als Anschluss an den öffentlichen Verkehr gedacht, sowie als Shuttle zu Plätzen, die mit dem öffentlichen Verkehr leider nicht oder nur sehr wenig erreichbar sind und soll diesen nicht ersetzen! Diese Information ist für den Gast und auch für das Verständnis des Angebotes sehr wichtig!

NEU ab 2021:

- Neue Route – Route 95 in und um Ohlsdorf
- Familienticket – um € 9,00/Fahrt für die ganze Familie
- Route 10/11 in Gmunden
 - Von 1. Mai bis 31. Oktober Fahrten im Halbstundentakt
 - 1. Fahrt um 5:00 Uhr (für die Traunsteingeher)
- Route 60 in Grünau im Almtal
 - Fahrten im Halbstundentakt, außer wenn es eine aktive OÖVV Busverbindung gibt
- Verlängerung der Route 70 in Vorchdorf vom Bahnhof Vorchdorf über das Voglhubergut zum Wirt in der Edt (Maislabyrinth).
- Kooperation mit der Online-Fahrplanauskunft Scotty der ÖBB - <https://fahrplan.oebb.at/bin/query.exe/dn>



Kulturhauptstadt Europas 2024 als Mobilitätsimpuls für das Salzkammergut

Öffentlichen Nahverkehr ausbauen, auf Lösungen für die „letzte Meile“ (also den Transport ab dem Zielbahnhof) setzen und Fortbewegung mit Fahrrädern und Scootern, sowie Carsharing-Angebote bieten: Dies ist am Bahnhof Korneuburg bereits Realität und soll bald auch im Salzkammergut umgesetzt werden. So initiiert die Kulturhauptstadt nachhaltige Lösungen für das Jahr 2024 und weit darüber hinaus.

Attraktive Alternativen zum Privat-PKW

Durch lückenlose Verkehrsverbindungen sollen Reisende überzeugt werden, ihren PKW in der Garage stehen zu lassen: „Am Weg zur Smart

Mobility Region Salzkammergut ist das Kulturhauptstadt-Jahr 2024 nur ein erster ganz wichtiger Schritt. Wir möchten 2024 eine nachhaltige Veränderung des Mobilitätsverhaltens von Einheimischen, Tagesbesucher/innen und Nächtigungsgästen bewirken. Wir hoffen, dass mit diesen Erkenntnissen Mobilität und öffentlicher Verkehr auch danach, also ab 2025 innovativ gedacht und progressiv gestaltet wird,“ so Stefan Heinisch von der Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024. Damit diese Visionen Realität werden, laufen die Vorbereitungen für ein regionales Verkehrskonzept bereits seit 2020.

Christina Jarisch
Im Namen des Kulturhauptstadt-Teams

Oktober 2021

06.10. 8:00 Uhr
Fachtagung Vösi
 Verband österr. Sicherheitsexperten
 Kitzmantelfabrik

09.10. ab 16:00 Uhr
Metalnight
Outbreak 2021
 Kitzmantelfabrik

12.10. 18:30 - 20:00 Uhr
Elternvortrag
 „Kinder und ihr nächtlicher Schlaf“

19.10. 19:00 Uhr
Pflegende Angehörige
 Kennenlernen

20.10. 19:00 Uhr
Workshop: „Bienenfreundliche
Gemeinde Vorchdorf“
 Kitzmantelfabrik

23.10. 20:00 Uhr
Maturaball des Gymnasium
Schlierbach
 Kitzmantelfabrik

25.10. 19:30 Uhr
Wein trifft Musik
Konzert mit korrespondierender
Weinbegleitung
 Kitzmantelfabrik - Fabriksaal

27.10. 20:00 Uhr
Kabarett: Walter Kammerhofer
 „Offline“
 Kitzmantelfabrik

30.10. ab 18:00 Uhr
Hochzeitsnacht
 Kitzmantelfabrik

30.10. ab 10:00 Uhr
Hochzeitsbrunch
 Kitzmantelfabrik

November 2021

06.11.
Konzertwertung OÖ Blasmusik
 Kitzmantelfabrik

07.11. 15:00 Uhr
Kinder-Erzähltheater
Die Grünen Vorchdorf
 Kitzmantelfabrik

08.-12.11. 15:30-20:30 Uhr
Blutspendeaktion Rotes Kreuz
 Kitzmantelfabrik

09.11. 19:30 Uhr
Öffentliche Gemeinderatssitzung

19.11. 14:00 Uhr
 Vortrag der Sozialberatungsstelle
 Vorchdorf und Verein Rollende Engel



BLUTSPENDEAKTION VORCHDORF

Montag, 8. November 2021
 Dienstag, 9. November 2021 jeweils von
 Mittwoch, 10. November 2021 15:30 - 20:30 Uhr
 Donnerstag, 11. November 2021
 Freitag, 12. November 2021
 Kitzmantelfabrik

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 Aus Liebe zum Menschen.

Dezember 2021

01.12. 19:30 Uhr
Kabarett mit Isabella Woldrich
 „Best of 10 Jahre“
 Kitzmantelfabrik

09.12. 19:00 Uhr
Pflegende Angehörige
 Ausflug zum Steyrer Kripperl

14.12. 19:30 Uhr
Öffentliche Gemeinderatssitzung

Genauere Informationen finden Sie auf: www.vorchdorf.at

Wir suchen vielleicht genau dich!



Die Marktgemeinde Vorchdorf bietet **Allgemeinmedizinern** sowie **Fachärzten** und **Therapeuten** im gemeindeeigenen neu errichteten Gesundheitsdienstleistungszentrum „Xundheit-Vorchdorf“ (<https://www.generationen-campus-vorchdorf.at/xundheit>) in stylischen, modernen Wohlfühlpraxen neben der zeitgemäßen räumlichen Unterstützung, Praxisassistenten und bei Bedarf und Interesse ein Rundum-sorglos-Paket sowie bestmögliche finanzielle Unterstützung. Das Gesundheitsdienstleistungszentrum ist im unmittelbaren Nahbereich des neuen Alten- und Pflegeheimes (Eröffnung Herbst 2022) sowie einer Apotheke und nur drei Gehminuten vom Ortsplatz entfernt. Ausreichend Parkplätze, sogar Tiefgaragenplätze sind vorhanden. Vorchdorf hat rund 7.500 Einwohner und aufgrund der idealen Lage ein Einzugsgebiet von rund 30.000 Menschen.

Für Anfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung
 Telefon: 0660/1057911, E-Mail: office@xundheit-vorchdorf.at



Die KITZMANTELFABRIK vor, während und hoffentlich bald nach CORONA.

Die Jahre vor Corona war eine äußerst erfolgreiche Zeit und mit rund 115 Veranstaltungen jährlich sehr gut ausgelastet. Mit Beginn des ersten Corona-Lockdowns kam eine Welle an Verschiebungen und Stornierungen, die gleichzeitig für enormen Arbeitsaufwand sorgte. In den darauffolgenden Monaten gaben es ein Wechselbad der Gefühle und ein Balanceakt zwischen Notbremsung und Vollgas. Dennoch war in dem Veranstaltungszentrum immer etwas los. So wurden trotz Lockdown und harten Maßnahmen im ersten Halbjahr 2021 schon rund 80 kleinere Veranstaltungen, Seminare

und Sitzungen, die in unseren Räumlichkeiten umgesetzt. Der heurige Sommer war besonders mir wunderschönen Hochzeiten gut ausgelastet. Nun stehen wir, trotz ausgezeichneter Buchungslage wieder einer ungewissen Herbst- und Wintersaison gegenüber. Aber eines steht für uns fest, wir werden weiter planen, organisieren und vorbereiten, als ob es eben schon ein Morgen gäbe. Denn unser Auftrag ist klar, wir arbeiten für einen Markt voller Leben. Und genau dafür wollen wir uns auch bei euch allen herzlich bedanken! Danke, dass IHR mit uns als Gäste und Besucher, als Kunden und Veranstalter und als Partner und Unterstützer diesen Weg, gerade in diesen Zeiten mitgeht.

Euer Kitzmantelteam

Falls noch jemand keine Eintrittskarten hat...

Am **22. September 2021 um 20:00 Uhr** kommt **Gernot Haas**, der grenz-geniale Verwandlungskünstler und Kabarettist zu uns in die Kitzmantelfabrik.

Ticket sind im Internet unter : www.oeticket.com und allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen, sowie an der Abendkasse erhältlich.

Vorverkauf: € 27,-
(zzgl. Öticket-Gebühren)
Abendkasse: 32,-

PROGRAMMVORSCHAU mit Vorbehalt

- 
Fachtagung Vösi
 Verband österr. Sicherheitsexperten
 Mi, 06. Oktober 2021
 Beginn: 8:00 Uhr
- 
Metalnight Outbreak 2021
 Sa, 09. Oktober 2021
 Beginn: ab 16:00 Uhr
- 
Workshop „Bienenfreundliche Gemeinde Vorchdorf“
 Mi, 20. Oktober 2021
 Beginn: ab 19:00 Uhr
- 
Maturaball
 Gymnasium Schlierbach
 Sa, 23. Oktober 2021
 Beginn: 20:00 Uhr
- 
Wein trifft Musik
 Fabriksaal
 Mo, 25. Oktober 2021
 Beginn: 19:30 Uhr
- 
Kabarett - „Offline“
Walter Kammerhofer
 Mi, 27. Oktober 2021
 Beginn: 20:00 Uhr
- 
Hochzeitsnacht- & Brunch
 Sa, 30. Oktober 2021
 Beginn: 18:00 Uhr
 So, 31. Oktober 2021
 Beginn: 10:00 Uhr
- 
Konzertwertung
OÖ Blasmusikverband
 Sa, 06. November 2021
- 
Kinder- Erzähltheater
 So, 07. November 2021
 Beginn: 15:00 Uhr
- 
Blutspendeaktion
 Mo- Fr, 08.-12. Oktober 21
 Beginn: 15:30 - 20:30 Uhr
- 
Kabarett - „Best of 10 Jahre“
Isabella Woldrich
 Mi, 01. Dezember 2021
 Beginn: 19:30 Uhr



KURSPROGRAMM

Herbst 2021

LAUFEN



Beginn: jeden Montag ab 18:00 Uhr
 Wo: Sportplatz Vorchdorf
 Leitung: Petra Laherstorfer, 0699/11113263
 Keine Anmeldung erforderlich, Einstieg jederzeit möglich

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Beginn: DI, 19.10. um 19:00 Uhr: Infoabend und Kennenlernen
 Weitere Termine:
 16.11. um 14:00 Uhr Vortrag: Wo bekomme ich Hilfe und rollende Engel
 9.12. um 12:00 Uhr: Besuch Kripperlhaus Steyr
 Wo: Kleiner Pfarrsaal Vorchdorf
 Leitung: DGKS Anna Kalchmair, 0699/10749128

FIT RUNNING KIDS



Beginn: jeden MO um 16:45 Uhr
 Wo: Sportplatz Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Maria Botler, 0676/6184552

HERZRAUM

Zusammenkommen, sich gegenseitig stärken und zur Ruhe kommen
 Beginn: jeden FR, um 18:00 Uhr
 Wo: Lambacherstraße 1, Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Sonja Dollhofer, 0699/11204530

MEDITATIONSABEND

Beginn: jeden MI, um 18:00 Uhr
 Wo: Lambacherstraße 1, Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Sonja Dollhofer, 0699/11204530

MAMA-BABY-YOGA

Beginn: DO, 9.9. um 8:30 Uhr und 10:00 Uhr
 Wo: Otelo, Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Sandra Grafinger, 0664/5902418

CROSS HIIT

Beginn: MO, 13.9. um 18:30 Uhr
 Wo: Mühlital Klampfermühlweg
 Leitung/Anmeldung: Vanessa Cura-Lehner, 0699/10417009, Einstieg jederzeit möglich

KINDERTURNEN

Kinder von 4-10 Jahren
 Beginn: MO, 13.9. um 16:15 Uhr
 Wo: Vorchdorf, Turnsaal VS Pamet
 Leitung/Anmeldung: Bea Berger, 0699/11453874

GROUPFITNESS 1 + 2

Beginn: MO, 13.9. um 18:00 Uhr oder 19:00 Uhr
 Wo: Volkshaus Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Bea Berger, 0699/11453874

PILATES

Beginn: MO, 13.9. um 20:00 Uhr
 Wo: Volkshaus Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Bea Berger, 0699/11453874

FITNESS AM VORMITTAG

Beginn: MI, 15.9. um 9:00 Uhr
 Wo: Volkshaus Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Bea Berger, 0699/11453874

CROSS HIIT

Beginn: MI, 15.9. um 18:30 Uhr
 Wo: Mühlital Klampfermühlweg
 Leitung/Anmeldung: Vanessa Cura-Lehner, 0699/10417009, Einstieg jederzeit möglich

GESUNDHEITSGYMNASTIK

Beginn: DO, 16.9. um 18:00 Uhr
 Wo: Volkshaus Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Bea Berger, 0699/11453874

GROUPFITNESS 3

Beginn: DO, 16.9. um 19:00 Uhr
 Wo: Volkshaus Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Bea Berger, 0699/11453874

HIIT TRAINING BODYWEIGHT ONLY

Beginn: FR, 17.9. um 18:30 Uhr
 Wo: Mühlital Klampfermühlweg
 Leitung/Anmeldung: Vanessa Cura-Lehner, 0699/10417009, Einstieg jederzeit möglich

DIE NEUE RÜCKENSCHULE - WS GYMNASTIK

Beginn: FR, 17.9. um 18:00 Uhr
 Wo: Volkshaus Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Bea Berger, 0699/11453874

HIT (HIGH INTENSIVE TRAINING)

Beginn: FR, 17.9. um 19:00 Uhr
 Wo: Volkshaus Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Bea Berger, 0699/11453874

TANZ AB DER LEBENSMITTE

Beginn: MO, 20.9. um 16:00 Uhr
 Wo: Vorchdorf Kindergarten Kitzmantelstraße
 Leitung/Anmeldung: Gerda Leiss, 0676/9293095

PILATES

Beginn: MO, 27.9. um 18:00 Uhr oder 19:00 Uhr
 Wo: Gymnastiksaal Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Andrea Pürimayr, 0699/18102038

ZUMBA FITNESS

Beginn: MI, 22.9. um 17:30 Uhr
 Wo: Pfarrheim Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Zumba Andrea, SMS an 0664 / 5155643

SCHIGYMNASTIK



Beginn: MI, 6.10. um 19:30 Uhr
 Wo: Pfarrheim Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Andrea Pürimayr, keine Anmeldung erforderlich, Einstieg jederzeit möglich

ENTSPANNUNGSTRaining MIT YOGA

Beginn: DO, 7.10. von 18:30 bis 19:30 Uhr
 Wo: Vorchdorf Kindergartenturnsaal Kitzmantelstraße
 Leitung/Anmeldung: Silke Bauer, 0699/10979513 (SMS-Nachricht)

MAMA-BABY-YOGA

Beginn: DO, 14.10. um 8:30 Uhr und 10:00 Uhr
 Wo: Otelo Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Sandra Grafinger, 0664/5902418

YOGA IN DER SCHWANGERSCHAFT

Beginn: MO, 8.11. um 19:00 Uhr
 Wo: Vorchdorf, Kapellenweg 8 (Kindergarten)
 Leitung/Anmeldung: Julia Windischbauer, 0699/10826039

MAMA-BABY-YOGA

Beginn: DO, 25.11. um 8:30 Uhr und 10:00 Uhr
 Wo: Otelo Vorchdorf
 Leitung/Anmeldung: Sandra Grafinger, 0664/5902418

YOGA IN DER SCHWANGERSCHAFT

Beginn: MO, 17.1. um 19:00 Uhr
 Wo: Vorchdorf, Kapellenweg 8 (Kindergarten)
 Leitung/Anmeldung: Julia Windischbauer, 0699/10826039

Alle Veranstaltungen finden ausschließlich unter den gültigen Corona Regeln statt.

